

[Get free] Der Spiegeltanz

Der Spiegeltanz

Von Patrick Morode

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #411133 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-06Erscheinungsdatum:
2015-07-06File Name: B0114HA23M | File size: 24.Mb

Von Patrick Morode : Der Spiegeltanz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Spiegeltanz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der SpiegeltanzVon SiegridEin spannender Roman, wobei ich ihn weder als Krimi noch als Polit-Thriller sehen wrde, weil es um die im Klappentext angesprochenen Politiker zwar auch geht, aber mehr noch handelt dieser Roman davon, was Menschen aus Rache so alles anstellen.Ich fand den Roman zwar sehr spannend, stellenweise aber auch etwas

verwirrend, was mglicherweise daran lag, dass ich ihn auf einem Reader gelesen habe ' vielleicht sind die einzelnen Kapitel im Buch ja strker unterschieden. Dennoch hat er mich gut unterhalten. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was ist Fiction, was ist wahr? Von Brigitte Teufl-Heimhilcher Eine beeindruckende Idee, ein wirklich spannender Plot, der die Frage des Kaufes von illegal zustande gekommenen Unterlagen ber Steuersnder einmal aus einer anderen Perspektive zeigt. Leider hat der Autor bei der Umsetzung viel Potential verschenkt. Die Perspektiven sind oft schwimmend, eine strkere Personalisierung htte dem Text sicher gut getan. Davon abgesehen, ist die Frage was treibt ihn/sie dazu an in manchen Fllen ungelst geblieben. Vieles ist Fiction, manches vermutlich wahr, ein Roman eben, dennoch wre es am Ende schn gewesen zu erfahren, inwieweit der Autor hier und da Anleihe an der Realitt genommen hat.

Kurzbeschreibung Wieder eine Daten-CD mit Namen von Steuerbetrgern. Aufgefhrte unter den mehr als 2000 Personen sind jedoch nur Prominente, davon die meisten aus der Politik, bis hin zu Ministern. Weiterhin Knstler, Schauspieler, Manager und andere Spitzen der Gesellschaft. Vermittler ist ein ehemaliger Angestellter des Finanzamtes Trier. Die Landesregierung in Dsseldorf kann nicht anders, sie muss die CD ankaufen, nachdem klar wird, wer alles betroffen ist. Man kommt herein, den Vorfall diskret abzuhandeln. Aber die Presse bekommt Wind und so wird eine Strategie entwickelt, wer geopfert werden soll, um glaubwrdig zu erscheinen. Die bekanntesten Politiker will man dadurch schtzen. Das funktioniert so lange, bis der Vermittler einige Namen preisgibt. Was die Jagd auf ihn erffnet ... Kurzbeschreibung Wieder eine Daten-CD mit Namen von Steuerbetrgern. Aufgefhrte unter den mehr als 2000 Personen sind jedoch nur Prominente, davon die meisten aus der Politik, bis hin zu Ministern. Weiterhin Knstler, Schauspieler, Manager und andere Spitzen der Gesellschaft. Vermittler ist ein ehemaliger Angestellter des Finanzamtes Trier. Die Landesregierung in Dsseldorf kann nicht anders, sie muss die CD ankaufen, nachdem klar wird, wer alles betroffen ist. Man kommt herein, den Vorfall diskret abzuhandeln. Aber die Presse bekommt Wind und so wird eine Strategie entwickelt, wer geopfert werden soll, um glaubwrdig zu erscheinen. Die bekanntesten Politiker will man dadurch schtzen. Das funktioniert so lange, bis der Vermittler einige Namen preisgibt. Was die Jagd auf ihn erffnet ... Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Es gab fr ihn zwei Optionen. Welche er auch whlte, er wrde in zehn Minuten tot sein. Unwiderruflich. Was also ntzen ihm die Optionen? Im Grunde genommen nichts. Aber seiner Familie. An mehr konnte er nicht denken. Und alles andere interessierte ihn deshalb auch nur am Rande. Nachdenklich starrte er auf das offene Fenster, welches spter eine gewisse Rolle spielen sollte. Bei beiden Optionen. Langsam wanderten seine Augen zum Bett, auf dem sich eine nackte Frau rkelte, die an alles andere als den Tod dachte. Ihr Blick versprach so viel, jede ihrer Bewegungen war ein Versprechen und lockte ihn. Aber dazu wrde es wohl nicht mehr kommen. Eigentlich schade.